



Green Electronics-Projekt Februar 2008

Auszeichnung der Lebenshilfe Celle und des Zweckverbands Abfallwirtschaft Celle für ihre verbraucherfreundliche Sammlung von Altlampen aus privaten Haushalten und Gewerbe

Die Lebenshilfe Celle gGmbH und der Zweckverband Abfallwirtschaft Celle werden für ihre verbraucherfreundliche Sammlung von Altlampen im Rahmen ihrer Zusammenarbeit im Bereich der Elektroaltgeräteentsorgung ausgezeichnet.

Die beiden Projektpartner optimieren durch ihre konstruktive Zusammenarbeit die Rückgabemöglichkeiten bei der Sammlung von ausgedienten Gasentladungslampen und bieten ein verbrauchernahes Rundumkonzept für die Sammlung von Altlampen aus privaten Haushalten und Gewerbe. Haushaltsübliche Mengen von bis zu 50 Altlampen können bei den vom Zweckverband Abfallwirtschaft Celle betriebenen kommunalen Sammelstellen kostenlos abgegeben werden. Ergänzend dazu bietet die Lebenshilfe Celle seit dem 2. Januar 2008 eine kostenlose Rücknahme von Altlampen sowohl aus privaten Haushalten als auch aus Gewerbe an. Zusätzlich können Unternehmen speziell entwickelte Sammelkartons für bis zu 200 Altlampen kostenlos abholen und gefüllt zurückgeben.

Durch eine Informationskampagne fördern die beiden Projektpartner zusammen mit der Lightcycle Retourlogistik und Service GmbH das Bewusstsein für die getrennte Sammlung von Altlampen zur Schadstoffeffassung und Ressourcenschonung. Der Zweckverband Abfallwirtschaft Celle hat eine von Lightcycle entwickelte Informationsbroschüre über die Rückgabemöglichkeiten von Gasentladungslampen an 92.554 Haushalte in Stadt und Landkreis Celle verteilt. Die Betriebe im Landkreis wurden zusätzlich auch gesondert angeschrieben und über die neuen Rückgabemöglichkeiten bei der Lebenshilfe Celle informiert.

Die zusätzliche kostenlose Annahme von nicht-haushaltüblichen Mengen Altlampen führt zu einer erhöhten Akzeptanz und Nutzung der vorhandenen Sammelsysteme. In den ersten zwei Monaten sind im Rahmen der Altlampensammlung insgesamt 7.511 Altlampen zurück genommen worden. Dies ist eine erhebliche Steigerung gegenüber den beiden Jahren davor.

Deutsche Umwelthilfe e. V., 29. Februar 2008



Mit Förderung von:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

